



### **Berichtigung ZL-Aktuell Oktober 2022 zu VirX enovid Anti Corona Nasenspray**

Die ZL-News Oktober 2022 zu VirX enovid Anti Corona Nasenspray (PZN 18326699) mit dem Titel „Achtung VirX Marktstart - Unzureichend belegte und unrealistische Wirksamkeitsbehauptungen“ enthielt die Aussage:

„Zum Glück hat die in Deutschland zuständige Behörde den Vertrieb zunächst erstmal gestoppt.“

Diese Aussage ist unrichtig.

Richtig ist: Das ZL weiß nicht, ob die in Deutschland zuständige Behörde den Vertrieb von VirX enovid Anti Corona Nasenspray gestoppt hat. Das ZL hat hierfür keine Belege.

Das Vertriebsunternehmen Viomed Medical GmbH selbst informierte hierzu auf seiner Homepage am 18.10.2022:

„Aus regulatorischen Gründen wird sich der Versand um 48 Stunden verzögern. So verbietet uns leider der Gesetzgeber, auf die erwiesenen Wirkungen von VirX umfassend hinzuweisen. Dies führt leider zu einer leichten Verzögerung, da wir Beipackzettel und Verpackung entsprechend geändert haben. Für Bestellungen ab dem 18.10.2022 gilt das Lieferdatum ab dem 27.10.2022.“

Viomed Medical GmbH wurde mit Beschluss des Landgerichts Hamburg vom 19.10.2022 (Az.: 406 H KO 108/22) untersagt, VirX enovid Anti Corona Nasenspray mit coronaspezifischen Aussagen zu bewerben.

Weiterhin publizierte das Arznei-telegramm am 21.10.2022 auf seiner Homepage ([https://www.arznei-telegramm.de/html/2022\\_10/2210078\\_02.html](https://www.arznei-telegramm.de/html/2022_10/2210078_02.html)):

„Die in Deutschland zuständige Landesbehörde teilt uns auf Anfrage mit, dass die Verkehrsfähigkeit des Nasensprays als Medizinprodukt derzeit geprüft werde.“